

# Inhalt

Vorwort . . . . .	8
I. Über Gott und die ersten Menschen – eine Erzählung . . . . .	9
II. Wie kam es zum Bibliodrama? . . . . .	15
1. Einleitung . . . . .	15
2. Das pastorale Handeln und der konkrete Mensch . . . . .	15
3. Auf der Suche nach Kontakt mit dem Geheimnis . . . . .	18
4. Bibliodrama . . . . .	20
5. Bibliodrama, nicht Psychodrama: eine Abgrenzung . . . . .	21
6. Bibliodrama als Bewegung und Handlung . . . . .	23
7. Schlußbemerkung . . . . .	24
III. Die Arbeitsweise . . . . .	25
1. Einleitung . . . . .	25
2. Die einzelnen Schritte . . . . .	25
3. Religiöse Bewegung . . . . .	37
4. Nicht nur technisch und methodisch . . . . .	38
5. Finden des Persönlich-Eigenen . . . . .	39
6. Die verschiedenen Arbeitsweisen . . . . .	40
IV. Ehrfurcht vor der menschlichen Erfahrung . . . . .	44
1. Einleitung . . . . .	44
2. Konkrete Erfahrungen . . . . .	45
3. Erfahrung und Ehrfurcht . . . . .	47
4. Erfahrung und Beziehung . . . . .	52
5. Ehrfurcht ist nicht unverbindlich . . . . .	53
6. Ehrfurcht und Sorge . . . . .	55
V. Erzählung, Erfahrung und Selbstverständnis . . . . .	58
1. Die Bedeutung von Erzählungen . . . . .	58
2. Drei Typen von Erzählungen . . . . .	62
3. Fünf biblische Geschichten . . . . .	81
VI. Erfahrung und Innerlichkeit . . . . .	84
1. Einleitung . . . . .	84

2. Das Innere als allgemein-menschliche Gegebenheit . . . . .	86
3. Das Innere des Menschen in der Bibel . . . . .	90
4. Das Innere in anthropologischer und biblischer Sicht . . . . .	100
5. Das persönliche Innere und der Seelsorger . . . . .	101
<b>VII. Bibliodrama als Rollenspiel . . . . .</b>	<b>104</b>
1. Aspekte des Rollenbegriffs . . . . .	104
2. Rolle und Erfahrung . . . . .	110
3. Bibliodrama als Glaubensangebot durch Rollen . . . . .	115
<b>VIII. Bibliodrama und Pastoraltheologie . . . . .</b>	<b>120</b>
1. Bibliodrama als praktische Theologie . . . . .	120
2. Das gemeinsame Glaubensgewissen: die Memoria Christi . . . . .	121
3. Das persönliche Glaubensgewissen und Bibliodrama . . . . .	122
4. Wachsen des eigenen Glaubensgewissens durch Bibliodrama . . . . .	126
5. Offenbar-Werden von Glaube und Unglaube . . . . .	133
<b>IX. Bibliodrama und Seelsorge . . . . .</b>	<b>138</b>
1. Einleitung . . . . .	138
2. Bibliodrama und Paraklese . . . . .	139
3. Der Umgang mit Heil und Unheil im Bibliodrama . . . . .	142
4. Bibliodrama: ein Ort, wo Katechese und Seelsorge stattfinden . . . . .	151
5. Bibliodrama und die Identität des Seelsorgers . . . . .	154
<b>X. Bibliodrama und Exegese . . . . .</b>	<b>163</b>
1. Eine Form der Exegese . . . . .	163
2. Konfrontation mit der biblischen Botschaft . . . . .	164
3. Verschiedene Modelle der Exegese . . . . .	166
4. Bibliodrama als praktische Exegese . . . . .	169
5. Die Kunst symbolischer Deutungsverfahren . . . . .	170
<b>XI. Techniken im bibliodramatischen Spiel . . . . .</b>	<b>172</b>
1. „Abstand“ . . . . .	172
2. „Nähe“ . . . . .	173
3. „Gabelung“ . . . . .	174
4. „Unten und oben“ . . . . .	174
5. „Freier Lauf“ . . . . .	174
6. „Übersetzung“ . . . . .	175

7. „Echo“	176
8. „Körperkonzentration“	176
9. „Gegenstand“	177
10. „Aktivierung“	177
11. „Zusammenfassung“	178
12. „Verweisen auf den Text“	178
13. „Thema-Erklärung“	179
14. „Erinnern“	180

Weitere Literatur	181
-------------------	-----